

Ressort: Politik

Roth: Erdogan verbreitet Angst und Schrecken

Istanbul, 17.06.2013, 10:38 Uhr

GDN - Die Grünen-Vorsitzende Claudia Roth hat dem türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan vorgeworfen, mit seinem Vorgehen gegen die Protestbewegung Angst und Schrecken zu verbreiten. Der gestrige Sonntag sei geprägt gewesen "von der Rede von Erdogan, der Angst und Schrecken verbreitet hat, der auf ausländische Medien geschimpft hat und sie verantwortlich gemacht hat", so die Grünen-Chefin am Montag im Gespräch mit dem "Deutschlandfunk".

Ärzte und Anwälte seien verhaftet worden und Hotelbesitzern sei Haft angedroht worden, wenn sie "Terroristenvandalen" aufnehmen würden. "Ich muss Ihnen sagen, es ist eine dramatische Polarisierung und Eskalation, die er betreibt. Er hetzt sozusagen seine Anhänger auf die demokratische Bewegung hier in der Türkei", beschrieb Roth die Lage. Die Grünen-Politikerin hatte am Samstagabend an den Protesten in der türkischen Hauptstadt teilgenommen und wurde selbst vom Tränengas-Einsatz der Polizei getroffen. "Ich habe auch nichts mehr gesehen, ich konnte nicht mehr atmen, das war ziemlich fürchterlich", sagte die Grünen-Vorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16014/roth-erdogan-verbreitet-angst-und-schrecken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com